

Freunde und Förderer des SLE e.V.

NACHRICHTEN AUS DEM VEREIN (1/2012)

Berlin, 04.04.2012



Die Fischer-Villa, das Domizil des SLE

www.sle-freunde.de

Liebe Mitglieder,

seit dem letzten Rundbrief hat sich eine ganze Menge getan am SLE. Die größte Neuigkeit ist sicherlich, dass seit dem 1.1.2012 das SLE mit Frau Dr. Susanne Neubert wieder eine Seminarleiterin hat, nachdem es in 2011 ja längere Verzögerungen bei der Ausschreibung und Besetzung gegeben hat.

Wir freuen uns sehr, dass das SLE mit Frau Dr. Neubert eine so kompetente und engagierte Persönlichkeit für die Stelle gewinnen konnte. Die ersten Treffen mit dem Vereinsvorstand verliefen sehr produktiv und angenehm und stimmen uns optimistisch, dass sich die Zusammenarbeit zwischen dem Verein und dem SLE in bester Weise weiterentwickelt.

Mitgliederversammlung und Vorstandswahlen 2012:

Samstag, 2. Juni 2012 von 11 bis 13 Uhr, in den Räumlichkeiten des SLE in der Hessischen Straße 1-2 in Berlin

Die Themen dieses Rundbriefs im Einzelnen:

- 50-Jahr-Feier:
 - Stand d Dinge: Beteiligung FV: Finanzen, Lebenslinie, Öff-Arbeit
- Aufruf: AGs
- Spendenbarometer
- Kurzbericht Seminausschuss
- Mitgliederversammlung und Vorstandswahlen 2012
- Aufruf zu Jahrgangstreffen
- Kurze Bilanz der Vorstandsarbeit 2011
- Aktuelles zum Teeseminar
- Mitgliederzahlen

Email: info@sle-freunde.de ♦ www.slefreunde.de

Tel: (030)2093-6900 ♦ Fax: (030)2093-6904



50-JAHR-FEIER DES SLE

Der „Tradition“ folgend, dass wir die letzten Rundbriefe mit diesem Thema eröffnen, hier eine kurze Darstellung der aktuellen Entwicklungen, soweit sie den Verein betreffen:

13.01.2012: Bei der **Auftaktveranstaltung und Begrüßung der Teilnehmer** des 50. Jahrgangs im Dekanatssaal der Fakultät haben Gerald Rathert und Peter Neunhäuser den Verein vertreten. Nach einer Begrüßung durch Prof. Dr. Ellmer im Namen der HU und der Fakultät haben Frau Dr. Neubert und Ute Zurmühl die neue Kommunikationsstrategie des SLE vorgestellt, inklusive des neuen Imagefilms. Peter Neunhäuser hat eine Einführung in die Historie des Seminars gegeben und Gerald Rathert hat den Verein und seine Aktivitäten vorgestellt. Unter der Ägide von Frau Dörr und unter den kritischen Augen von Albrecht Thaer hoch oben auf seinem Podest wurde die 50-Jahrfeier mit Rötkepchen-Sekt und Häppchen eingeleitet.

30. + 31.05.2012: EPDT (Entwicklungspolitische Diskussionstage): Neben dem Thema der Berufsqualifikation (das SLE hat am 26.01. einen Forschungsworkshop zum Thema Berufsfeld EZ organisiert und wird die Ergebnisse im Mai vorstellen) werden auch die Themen „Ethik in der EZ“ und „Ernährungssicherung und Green Ecology“ (beides noch Arbeitstitel) diskutiert.

01.06.2012 Festakt und Party: zu beiden Veranstaltungen werden noch gesonderte Einladungen durch das SLE versendet, sobald weitere Details feststehen.

Neugestaltung Öffentlichkeitsarbeit: die neue **Website** des SLE steht nunmehr auch im Netz – unter der „guten alten“ Adresse www.sle-berlin.de findet

sich im neuen Gewand auch viel Neues – ein Blick lohnt sich. Ebenfalls online ist der neue **Imagefilm** des SLE (link hier: <http://www.sle-berlin.de/index.php/de/sle-50-jahre/2011-12-16-20-22-15>), der nach unserer Ansicht recht gut gelungen ist.

Lebenslinie: die Lebenslinie des SLE ist mittlerweile online gestellt (<http://www.sle-berlin.de/lebenslinie/Lebenslinie/>) – sie befindet sich noch immer im Werden, zur Zeit werden Inhalt und Layout vom Vereinsvorstand grundlegend redigiert.

Vor allem **Beiträge aus den 49 Jahrgängen** (Fotos, kurze Texte) sind ausdrücklich erwünscht, um der Linie echtes Leben einzuhauchen (Beiträge – am besten mit den anderen JahrgangsteilnehmerInnen abgestimmt – bitte bis Ende März schicken an simone.aubram@agrار.hu-berlin.de)

AGs

„Wer hat Lust, ein paar gute Ideen für die SLE-Party am 1. Juni zusammenzutragen? Wir sind auf der Suche nach Verstärkung. Bislang besteht das Party Komitee aus Gesa, Martin (48. Lehrgang), Floyd und Kristian (beide 45. Lehrgang). Was wir bereits haben, sind die Location (Die *Turnhalle* in Friedrichshain) und gut 150 Anmeldungen (Stand 20.3.2012). 1-2 DJs haben sich auch schon gemeldet (Markoose und Kristian), die HU-Musikanlage ist reserviert. Für den Einlass und sonstige Arbeiten haben wir vor, den laufenden Lehrgang zu engagieren.

Was uns noch fehlt sind:

- ein Moderatorenteam, das durch den Abend führt
- evtl. ein dritter DJ



- ein paar lustige Ideen für die Gestaltung des Programmteils – für den wir ca. 1. Stunde veranschlagt haben.

Da ihr vermutlich, wie alle Berliner, voll mit Arbeit und Terminen seid, sollten wir den Aufwand für das Party-Komitee so gering wie möglich halten. Wir treffen uns einmal zum Sammeln von Vorschlägen und dann noch ggfs. ein weiteres Mal für die Details. Dazwischen können wir arbeitsteilig vorgehen. Für das erste Treffen haben wir eine Doodle-Terminabfrage vorbereitet, es gibt fünf Termine zur Auswahl, alle nach Ostern. Wir treffen uns bei mir zu Hause, da haben wir Ruhe und Platz, für Drinks und Snacks wird gesorgt. Ortsangabe folgt sobald wir den Termin haben.

Wer Lust hat, gehe bitte auf folgenden Link und trage sich ein:

www.doodle.com/dix5hrf64tx347t5

Finanzen 50-Jahr-Feier: der Verein der Freunde und Förderer hat im Rahmen der 50-Jahr-Feier in 2011 aus Mitgliedsbeiträgen, Rücklagen und Spenden 10.000 Euro verausgabt und damit vor allem die Bereiche Organisation, Öffentlichkeitsstrategie, Lebenslinie und Imagefilm gefördert. Für 2012 können wir dank der großzügigen und zahlreichen Spenden in Höhe von nahezu 4.000 Euro als SLE nochmals mit etwa 7.000 Euro unterstützen. Den größten Bedarf sehen wir nach Diskussionen im Januar 2012 in den folgenden Bereichen: Unterstützung bei der Umsetzung der neuen Strategie (z.B. Systematisierung bisheriger SLE-Forschungsarbeiten) und der weiteren Organisation der 50-Jahr-Feier (z.B. Honorare für die Begleitung und die Dokumentation der 50-Jahr-Feier).

Das SLE bemüht sich derzeit um institutionelle Förderer, die sich bei der Finanzierung der Feierlichkeiten beteiligen können.

SPENDENAUFTRUF und -EINGANG

Bisher (Stand: 02.04.2012) sind 3.880 Euro an Spenden eingegangen, der Verein und das SLE möchten sich bei den Spenderinnen und Spendern herzlich bedanken. Hinzugekommen sind seit dem letzten Rundbrief:

Theo Rauch, 250 Euro
Dietrich Suhlrie, 26. Jg., 200 Euro
Eberhard Hauser, 18. Jg., 200 Euro
Günther Feiler, 26. Jg., 200 Euro
Malte Landgraff, 49. Jg., 200 Euro
Melanie Djedje, 19. Jg., 159 Euro
Anke Weißenborn, 37. Jg., 150 Euro
Annemarie Wäschele, 11. Jg., 150 Euro
Marie Louise Hauffe, 150 Euro
Andreas Frey, 11. Jg., 100 Euro
Britta Lambertz, 41. Jg., 100 Euro
Eberhard Nau, 16. Jg., 100 Euro
Hans-Jürgen Bösel, 16. Jg., 100 Euro
Irene Gerner-Haug, 10. Jg., 100 Euro
Marleine Tanios Boueiz, 32. Jg., 100 Euro
Mathilde von Bergen, 29. Jg., 100 Euro
Rolf Speit, 28. Jg., 100 Euro
Stephan Jansen-Kirch, 19. Jg., 100 Euro
Eberhard Krain, 20. Jg., 50 Euro
Jean-Pierre Staus, 10. Jg., 50 Euro
Juliane Wiesenhütter, 40. Jg., 50 Euro

Vor dem Hintergrund der wieder kühleren Temperaturen im Norden erscheint das folgende Angebot besonders attraktiv:

Email: info@sle-freunde.de ♦ www.sle-freunde.de

Tel: (030)2093-6900 ♦ Fax: (030)2093-6904



Ursula Hadelich-Bauhoff und Sigismund Hadelich, beide 10. Jahrgang, würden 10% der Mieteinnahmen spenden, die sie durch ehemalige SLEerinnen auf ihrem Biobauernhof in Riparbella bei Pisa in Italien erzielen (Ursula Hadelich-Bauhoff und Sigismund Hadelich von Podere Vallari, Riparbella, Provinz Pisa, Italien, www.hadelich.de)



Spenden sind natürlich nach wie vor herzlich willkommen, weil es immer noch Finanzlücken gibt.

Der Förderverein möchte Sie und Euch zu Spenden für die Unterstützung der 50-Jahr-Feier aufrufen.

Der Förderverein genießt Gemeinnützigkeit, daher sind alle Spenden steuerlich absetzbar. Eine Spendenbescheinigung wird ausgestellt.

Nachfolgend die Bankverbindung des Fördervereins für Überweisungen:

Freunde und Förderer des SLE e.V.
Bank für Sozialwirtschaft, Berlin
Konto Nr. 3227700
BLZ 100 205 00

IBAN: DE72 100 205 00 000 322 7700
BIC: BFSWDE33BER

KURZBERICHT SEMINARAUSSCHUSS

Ihren Einstand gab Susanne Neubert am 27.01. 2012 bei der alljährlichen Seminausschusssitzung in den Räumen der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät, wo die neue Leiterin Strategien zur Weiterentwicklung des SLE in den kommenden fünf Jahren vorstellte. Demnach sollen sich Studium, Training und Beratung allmählich zu gleichwertigen Standbeinen des Seminars entwickeln, das SLE insgesamt wachsen und noch bekannter werden. Besondere Erwähnung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit fanden neben den Entwicklungspolitischen Diskussionstagen auch die „beliebten ‚Teeseminare‘“, die Susanne Neubert ab Ende 2012 gemeinsam mit Förderverein und Fakultät in eine neue Veranstaltungsreihe überführen möchte. Auch gemeinsame Forschungsanträge mit der Fakultät und eine fachliche Profilbildung, die den Stellenwert der Ländlichen Entwicklung am SLE wieder stärken soll, sind angedacht. Eine entsprechende Strategiedebatte soll im Rahmen des Jubiläums öffentlich geführt werden. Auch die anwesenden Vertreter der Fakultät wünschten sich eine stärkere Zusammenarbeit, etwa bei der Exzellenzinitiative "futureland" und im Bereich "Methoden empirischer Sozialforschung". Für die GIZ verwies Herr Engel auf das BMZ-Konzept zur „Entwicklung ländlicher Räume und (deren) Beitrag zur Ernährungssicherung“, das sich seiner Ansicht nach auch in der Lehre niederschlagen sollte.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG UND VORSTANDSWAHLEN 2012: 2. Juni

Nachdem wir keine Einsprüche von den Vereinsmitgliedern erhalten haben, wird die nächste fällige Mitgliederversammlung im Umfeld der 50-Jahres-Feierlichkeiten stattfinden, und zwar am Samstag, dem 2. Juni 2012 von 11 bis 13 Uhr, in den Räumlichkeiten des SLE in der Hessischen Straße 1-2 in Berlin.

Bitte geben Sie / gebt uns Rückmeldung bezüglich der Teilnahme, dann können wir die Veranstaltung besser planen (an info@sle-freunde.de).

Bei dieser Gelegenheit wollen wir nochmals dazu aufrufen, aktiv für den Vorstand zu kandidieren – wir fühlen uns durch Ihr und Euer Vertrauen geehrt, würden es aber auch ausdrücklich begrüßen, wenn es weitere Kandidaten für die Vorstandsarbeit gäbe.

Eine gesonderte Einladung mit Tagesordnung und weiteren Informationen werden wir im April versenden.

AUFRUF ZU JAHRGANGSTREFFEN

Es zeigt sich, dass einige Jahrgänge bereits begonnen haben, sich im Umfeld von Jubiläumsfeierlichkeiten und Mitgliederversammlung für Treffen in Berlin zu verabreden.

Wir finden die Idee sehr reizvoll und wollen die Vereinsmitglieder auf diesem Wege ausdrücklich aufrufen, sich – falls noch nicht geschehen – ebenfalls abzusprechen: Organisiert Euch! Falls Fragen zu möglichen Örtlichkeiten bestehen, wäre es uns eine Freude, unterstützend zur Seite zu stehen.

VORSTANDSARBEIT 2011 – EINE KURZBILANZ

Wir hatten im Frühjahr 2011 nach Anregungen und Rückmeldung für unsere Arbeit gebeten. Die (wenigen) Rückmeldungen, die wir bekommen haben, beziehen sich auf folgende Bereiche:

- Unterstützung des SLE in der Weiterentwicklung hin zu einem Fortbildungszentrum in der EZ
- Analyse des Berufsfeldes (Veränderte Inhalte und Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt EZ)
- Regionale Treffen (Frankfurt, Bonn, Berlin, evtl. auch mit thematischen Ausrichtungen)
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit des SLE
- Inhaltliche Einbindung von Initiativen Ehemaliger (Stiftungen, etc.)

Im Jahr 2011 haben wir von diesen Punkten vor allem zur Unterstützung von Öffentlichkeitsarbeit und zu den Regionaltreffen wesentlich beigetragen. Der Verein hat das SLE bei der 50-Jahr-Feier und der Erstellung einer Kommunikationsstrategie finanziell, aber auch konzeptionell maßgeblich unterstützt (und tut dies auch weiterhin). Zur Zeit wird der Internet-Auftritt der Lebenslinie vom Vereinsvorstand grundlegend inhaltlich überarbeitet.

Der Verein unterstützt bestehende Initiativen für Regionaltreffen und strebt an, diese zu verstetigen. In Berlin und Bonn fanden bereits mehrere Ehemaligentreffen statt, und wir wollen auch in Frankfurt entsprechende Treffen weiter initiieren.

Darüber hinaus haben wir uns wieder an die alte und vor allem an die neue Seminarleiterin angenähert und gemeinsame Themen, aber auch Ab-



grenzung und Regeln im Umgang miteinander diskutiert.

Eine intensive Berufsfeldanalyse wird momentan sehr aktiv vom SLE selber bearbeitet, es fanden hierzu mehrere Workshops mit Vertretern von Abnehmerorganisationen und auch mit Studierenden statt – die Ergebnisse werden im Mai auf den Entwicklungspolitischen Diskussionstagen präsentiert und in einer Studie veröffentlicht.

In den Strategiediskussionen, an denen der Vereinsvorstand beteiligt ist, zeichnet sich auch ein weiterer Ausbau des Weiterbildungsbereichs (SLE TRAINING, früher SLEplus) ab. Wir werden das SLE hierbei natürlich auch aktiv unterstützen.

TEESEMINAR

Nachdem es nun fast zwei Jahre keine Teeseminare mehr gegeben hat – nach einer Tradition von 112 Seminaren – und die Debatte um eine inhaltliche Neugestaltung auch länger ruhte, haben wir uns in den letzten Vorstandssitzungen wieder intensiver diesem Thema gewidmet. Die neue Seminarleiterin Dr. Susanne Neubert misst dem Thema große Bedeutung für die SLE-Öffentlichkeitsarbeit bei, und es sieht so aus, als würde das gute alte Teeseminar nun in einer weitaus größeren und ambitionierteren Veranstaltungsform aufgehen: gemeinsam mit verschiedenen Lehrstühlen der Fakultät und anderen HU-Instituten und Berliner Institutionen soll ein Diskussionsforum entstehen, das Forschungsergebnisse und Entwicklungspolitik und -praxis zusammenbringt.

Die erste „Runde“ von Veranstaltungen wird „Ländliche Entwicklung“ zum Thema haben – einerseits kann das SLE sich damit gut positionieren, andererseits

auch aktiv an aktuellen Diskursen teilhaben.

Die Gespräche mit Vertretern der jeweiligen Institutionen laufen derzeit, und wir sind hoffnungsvoll, dass die ersten Veranstaltungen im November 2012 stattfinden werden.

MITGLIEDERWERBUNG UND -PFLEGE

Als neue Mitglieder seit Oktober 2011 begrüßen wir:

- Eberhard Nau, 16. Lehrgang, 113. Mitglied
- Britta Lambertz, 41. Lehrgang, 114. Mitglied

ABBUCHUNGSVERFAHREN

Die SEPA-Lastschrift sollte zum 1.1.2012 als verbindliches Zahlungsinstrument in der EU eingeführt werden, die Umstellungsfrist wurde jedoch bis zum 01.01.2014 verlängert. Danach kann das bisherige Abbuchungsverfahren über Konto-Nr. und BLZ nicht mehr verwendet werden. Bisher haben ca. 30 % der Mitglieder das beigefügte SEPA-Lastschriftmandat ausgefüllt mit BIC und IBAN an den Kassenwart gesandt. Wir bitten daher noch alle *säumigen* Lastschrift-Teilnehmer das beigefügte Formular an den Finanzvorstand zu senden:

gerald.rathert@googlemail.com.



LITERATURHINWEISE

Am 7.10.2011 ist in der FAZ ein Artikel von Carola Kaps über die Organisation **KAITE**, die der SLE Absolvent **Dominikus Collenberg** (XXX Jahrgang) seit 2007 in Zimbabwe aufgebaut hat und die mittlerweile fast 1.000 Kleinbauern und –bäuerinnen betreut:

KAPS, Carola (2011): Mit Mut, Geduld und Beharrungsvermögen. Frankfurter Allgemeine Zeitung, Freitag, 7.10.2011, S. 12.

Bernd Schubert schreibt in der E+Z-Ausgabe 7/2011 über die anfänglichen Erfolge, aber spätere Zögerlichkeit der deutschen EZ im Bereich der sozialen Grundsicherung:

SCHUBERT, Bernd (2011): Konsequenz halbherzig. E+Z, 07/2011, Jg 52 (online abrufbar unter:

NICHT VERGESSEN: Wenn Sie Ihre **E-mail- Adressen** ändern, bitte uns mitteilen an

info@sle-freunde.de.

Bei **Namensänderungen und Änderung der Bankverbindungen** bitte Benachrichtigung an den Finanzvorstand

gerald.rathert@googlemail.com

Der Bankauszug enthält die erforderlichen Informationen für das Finanzamt und gilt daher als Spendenbescheinigung.

Literaturhinweise auf Artikel/Bücher, die von unseren Mitgliedern verfasst worden sind. (Hinweise generell bitte an

info@sle-freunde.de).

Mit besten Grüßen auch zum Osterfest,

Harald Sterly

Jürgen Hopp

Gerald Rathert

Gerhard Kienast

